

Protokollformular:

VA-Nr.:

Titel der Veranstaltung	:	Quartier und Nachbarschaft
Datum	:	26.06.2015
Uhrzeit	:	15.00-18.00
Veranstaltungsort	:	Nachbarschaftstreff Mittelfeld
Straße, Hausnummer	:	Im Mittelfelde 104
PLZ, Ort	:	Hannover
Anzahl der TeilnehmerInnen	:	40

Ergebnisse:

1. Schnittstelle für bürgerschaftliches Engagement:
 - 1.1. Kommune als Ermöglicher: Spiel-/Räume bereitstellen, offene Atmosphäre aufbauen, keine Erfolgswänge schaffen
 - 1.2. Verwaltung muss für neue/kreative/"verrückte" Ideen offen sein
 - 1.3. Kommune als Netzwerkbroker: Vernetzung herstellen, Exklusion aufbrechen
 - 1.4. Mehr Informationen zu Möglichkeiten
 - 1.5. Kommune als Governance-Agentur: Weitere Akteure einbinden
 - 1.6. Leichter Zugang zum öffentlichen Raum
2. Förderung für bürgerschaftliche Projekte
 - 2.1. Finanzielle Förderung von mehr Nachbarschaftseinrichtungen und Personal
 - 2.2. Planungssicherheit (für Projekte)
 - 2.3. Kostenfreie, einfache Genehmigungen
 - 2.4. Ausbau der räumlichen & finanziellen Ressourcen
 - 2.5. Geld ist nötig, aber nicht alles
3. Sonstiges
 - 3.1. Betroffene müssen zu Akteuren werden
 - 3.2. Ausprobieren muss erlaubt sein (beim nachbarschaftlichen Engagement)
 - 3.3. Freiräume (Räume) müssen bleiben/entstehen dürfen
 - 3.4. Wertschätzung für die Engagierten
 - 3.5. Wenn der Spielraum gegeben wird, dann kann es auch klappen
 - 3.6. Mehr Wertschätzung gemeinschaftsfördernder Aktivitäten
 - 3.7. Öffentliche Bibliotheken und/oder Bücherbusse ausbauen

Protokoll einer Veranstaltung

Ausfüllhilfe:

Wir bitten um Verständnis, dass nur in deutscher Sprache ausgefüllte Protokolle angenommen werden können, da eine Übersetzung nicht geleistet werden kann.

Bezeichnung der Veranstaltung: Das Thema /die Fragestellung der Veranstaltung bitte hier klar definiert eintragen.

Methode: Die Methode, mit der die Veranstaltung durchgeführt wurde, ist hier kurz zu beschreiben. (z.B. World Café, interkulturelles Bürgerfrühstück, Expertenrunde usw., siehe Methodenübersicht) Mit kurzer Erläuterung zum Ablauf der jeweiligen Methode.

Ergebnisse: Hier sind erzielter Konsens, Ideen, Anregungen, offene Fragen oder Konflikte knapp und einfach lesbar einzutragen.

- Senden Sie dieses Protokoll bitte per E-Mail an:

2030@hannover-stadt.de

oder in Ausnahmefällen bitte per Post an:

Landeshauptstadt Hannover

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Grundsatzangelegenheiten

Trammplatz 2

30159 Hannover